

Leitfaden finale Korrektur

- Sende die Korrektur als Word-Dokument.
- Mach die Korrektur direkt im Text und markiere sie (also nicht als Kommentar).
Wichtig: Nur alte und neue Korrekturen **direkt** im Text können berücksichtigt werden.
- Nenne das Dokument **Text 2 + seu prenome** (Zum Beispiel: *Text 2 Luisa.docx*) und lade es bis zum 22. Mai, 23:55 Uhr auf Moodle hoch.

Hilfestellung/Tipps/Checkliste für die Korrektur

- Substantive werden **immer groß** geschrieben.
- Adjektive und Verben werden im Satz **immer klein** geschrieben.
- Überprüfe die Satzstellung (subordinierter Satz = Verbletzstellung, Aussagesatz = Verb auf Position 2 etc.)
- Überprüfe die Redemittel! Stimmt der Kasus? Ist die Satzstellung richtig? Zum Beispiel:
 - ✓ **Meiner** Meinung nach **ist** es in Brasilien sehr schön. (Dativ und das Verb ist auf Position 2)
 - ✓ Ich bin dafür, dass es Frauenquoten geben soll.
 - ✓ Ich bin für die Frauenquote.
- Vermeide Kommata vor oder nach Adverbien/Angaben. Versuch, lokale, modale, temporale oder kausale Angaben in den Satz zu integrieren. Zum Beispiel:
 - ✗ Die Unternehmen, dann, können mehr Frauen einstellen.
 - ✓ Die Unternehmen können dann mehr Frauen einstellen.
 - ✗ Natürlich, ich finde das nicht gut.
 - ✓ Ich finde das natürlich nicht gut.
 - ✗ Wegen dieser Argumente, ich bin dafür, dass...
 - ✓ Wegen dieser Argumente bin ich dafür, dass...
 - ✗ Aber, im 20. Jahrhundert war Marihuana verboten, in den meisten Ländern.
 - ✓ Aber Marihuana war im 20. Jahrhundert in den meisten Ländern verboten.
- Jahreszahlen werden **ohne** Präpositionen und **ohne** Artikel geschrieben.
 - ✗ Seit dem 2015 lerne ich Deutsch.
 - ✓ Seit 2015 lerne ich Deutsch.

✘ In 2015 habe ich angefangen, Deutsch zu lernen.

✔ 2015 habe ich angefangen, Deutsch zu lernen.

- Überprüfe, ob der Satz vollständig ist. Braucht er ein Subjekt? Ist das Verb da? Braucht er ein Objekt?
- Präpositionen! Habe ich die richtige Präposition gewählt? Zum Beispiel

✔ denken *an*

✔ sprechen *über*

✔ ähnlich *wie*

✔ größer *als* (**ohne** Komma) etc.

- *und* ist eine koordinierende Konjunktion und braucht deshalb in der Regel kein Komma
- Ist überall, wo ich einen Artikel brauche, ein Artikel?
- Habe ich an die Umlaute gedacht? Umlaute sind nicht optional.
- Das Programm abschließend durch die Word-Korrektur laufen zu lassen, kann bei Flüchtigkeitsfehlern helfen.
- Kommata zwischen den Teilsätzen nicht vergessen. Zum Beispiel nach *ob* und *wenn* oder bei indirekten Fragesätzen und Relativsätzen.
- Überprüfe, ob die richtigen Auxiliare genutzt wurden (haben vs. sein)
- Überprüfe deinen Text auf morphologische Fehler:

✘ der Philosophie Student

✔ Philosophiestudent

✘ mein Liebling Essen

✔ mein Lieblingsessen

- prädikative Adjektive vs. attributive Adjektive. Nicht immer werden Adjektive dekliniert. Prädikative Adjektive werden beispielsweise nicht dekliniert.
- Bei der Wiederholung eines Adverbs oder Adjektivs für Intensivierung setzt man ein Komma.

✔ Ich finde das Thema super, super, super wichtig

✔ Das ist toll, toll, toll.